

## Unsere Kontaktdaten:

Dorothee Gräß  
(Projektleiterin)

Sylvia Pascheberg  
(Projektsassistentin)

Telefon: 05162/ 90 14 83  
Telefax: 05162/ 90 16 37  
eMail: [info@bildungsbuero-heidekreis.de](mailto:info@bildungsbuero-heidekreis.de)

### Bürozeiten:

Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung!

Koordinierungsstelle  
Übergang Schule - Beruf  
im Bildungsbüro Heidekreis  
Vogteistraße 4-6  
29683 Bad Fallingbostenl

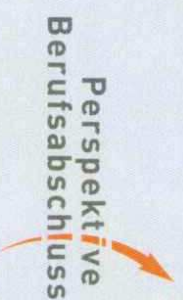
## Die Koordinierungsstelle Übergang Schule - Beruf

im Bildungsbüro Heidekreis ist ein Projekt des Vereins zur Verbesserung der Bildungschancen im Landkreis Soltau Fallingbostenl e.V.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union (ESF) gefördert und durch das deutsche Jugendinstitut (DJI) wissenschaftlich begleitet.

Das Bildungsbüro Heidekreis bietet Ihnen kostenfrei Beratungen an und vermittelt Trainingsmaßnahmen und Projekte.

Darüber hinaus werden Schulen bei der Konzeption von Maßnahmen und Projekten zur Optimierung des Übergangs von der Schule in die Ausbildung unterstützt.



Chancen  
verbessern



Übergänge  
gestalten

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Unterstützung des Landkreises und des Vereins zur Verbesserung der Bildungschancen e.V. hat das Bildungsbüro Heidekreis mit der Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf seine Arbeit aufgenommen.

Die Kooperation mit weiteren Institutionen, Wirtschaftsunternehmen und Projekten ermöglicht uns eine zeitnahe Beratung, wenn Sie Jugendliche auf Ihrem Weg in das Berufsleben begleiten wollen.

Wir möchten Sie darüber informieren, welche Unterstützungs- und Fördermaßnahmen in unserem Landkreis angeboten werden, damit der Übergang von der Schule in den Beruf gelingt.

Darüber hinaus begleiten wir Schulen, bei der Entwicklung von Konzepten, die abschlussgefährdeten Jugendlichen einen Weg zum Schulabschluss und damit einen Weg in die Ausbildung ermöglichen.

Für die Umsetzung dieser Konzepte stellt unser Projektträger, das Deutsche Zentrum für Luft und Raumfahrt (DLR), Fördermittel zur Verfügung.



Dorothee Gräf und Sylvia Pascheberg

## Unsere Ziele



Der Anteil von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne beruflichen Abschluss soll nachhaltig gesenkt werden.

- ➔ Die im Landkreis bereits praktizierten und bewährten Projekte und Akteure sollen zusammengeführt und unterstützt werden.
- ➔ Die Zukunftschancen eines Jugendlichen dürfen nicht von seiner Herkunft oder seinem Lebensraum abhängig sein.

## Unsere Aufgaben

### Beratung

- ➔ von Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Eltern, Schulsozialarbeitern und Lehrkräften zur Information über die Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis SFA,
- ➔ von Schulen bei der Entwicklung von Konzepten für den Übergang von der Schule in die Ausbildung.

**Transparenz erzeugen** durch die Analyse und Darstellung von

- ➔ Problemlagen von der Schule in die Ausbildung,
- ➔ Übergangswegen und –quoten,
- ➔ Angebotsstrukturen zur Förderung der Jugendlichen beim Übergang von der Schule in den Beruf und deren Qualität.

### Kooperationspartnerschaften entwickeln

zwischen den Schulen untereinander, zwischen Schulen und den Beteiligten aus den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen insbesondere der Wirtschaft.

### Vernetzungen ermöglichen

damit die verschiedenen Institutionen und Personen Informationen, erfolgreiche Konzepte und Arbeitsmaterialien austauschen können.

### Deckungslücken auffinden

und gemeinsam mit den Akteuren Angebote anregen, um eine optimale Qualifizierung der Jugendlichen auf ihrem Weg in das Berufsleben zu ermöglichen.

Zurzeit arbeiten wir an der Einrichtung eines **Bildungsportals**, das diesen Austausch durch die Installation eines **"Werkzeugkoffers"** erleichtern soll:

- ➔ Die **Internetplattform** bietet den Institutionen und den **Jugendlichen** die Möglichkeit ihre erfolgreichen Wege im Bereich Übergang Schule - Beruf darzustellen.
- ➔ **Eltern** können Informationen einholen um ihre Kinder angemessen zu unterstützen.
- ➔ Die **Unternehmen dieser Region** haben die Möglichkeit ihre Angebote hinsichtlich der Unterstützung von Jugendlichen in diesem Portal darzustellen. Damit kann die Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen erleichtert werden.
- ➔ **Schulen** können sich darüber informieren, wie der Übergang in anderen Schulen gestaltet wird und/ oder ihre erfolgreichen Konzepte und deren Umsetzung darstellen.

Dieses Bildungsportal wird zukünftig ein Hilfsmittel, auf das Sie jederzeit und schnell zugreifen können. Wir stehen Ihnen von Montag bis Freitag für eine persönliche Beratung zur Verfügung.